

Vorbereitungskurs „Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Fachausweis“



Profitieren Sie von unserer anerkannten, langjährigen Kompetenz und bereiten Sie sich optimal und praxisbezogen auf die **eidgenössische Berufsprüfung „Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“** vor. Mit erfolgreichem Abschluss der Berufsprüfung wird die geschützte Bezeichnung „Spezialistin/ Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis“ erlangt.

Die für das Bestehen der Berufsprüfung erforderlichen Fähigkeiten werden Ihnen durch ausgewiesene Fachreferenten aus der Praxis mittels Präsenzunterricht, E-Learning und Aufgaben aus dem Alltag von Arbeitssicherheitsspezialisten vermittelt.

Der neue Beruf

Spezialistinnen und Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) gemäss dem neuen Berufsbild sind in Unternehmen aller Branchen, bei den sogenannten Durchführungsorganen der Arbeitssicherheit (Suva, Kantonale Arbeitsinspektorate, SECO), oder als Berater tätig. Sie sorgen dafür, dass in den Betrieben - in enger Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden - die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz praktisch und nachhaltig umgesetzt werden.

Zielgruppen für den Vorbereitungskurs und die Berufsprüfung

- Sicherheitsbeauftragte aus Betrieben sämtlicher Branchen
- Vorgesetzte jeder Stufe (Mitglieder der GL, Abteilungsleiter, Teamleiter usw.)
- Externe Beraterinnen und Berater
- Mitarbeitende von Durchführungsorganen (Suva, Kantonale Arbeitsinspektorate, SECO)
- Mitarbeitende von Fachorganisationen

Was bringt diese Ausbildung?

Der Vorbereitungskurs bereitet praxisnah und gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung Spezialistinnen/Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) vor. Die Ausbildung vermittelt den Teilnehmenden ein breites Grund- und Fachwissen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Die Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30) soll noch im 2018 angepasst werden und die erfolgreichen Absolventen der Berufsprüfung ASGS als Spezialisten der Arbeitssicherheit anerkennen.

Die Berufsprüfung - und folglich auch der Vorbereitungskurs - orientieren sich stark an praktischen Situationen und Handlungen; die Ausbildung ist entsprechend kompetenzorientiert, was insb. in der Auswahl der Fachreferenten ihren Niederschlag findet.

Bei Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung wird die geschützte Bezeichnung „Spezialistin/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis“ erlangt.

Zulassungsbedingungen zum Vorbereitungskurs

- a) Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertiger Abschluss und mehr als drei Jahre Berufserfahrung, davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, *oder*
 - b) Gymnasiale Maturität, Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und mindestens fünf Jahre Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, *oder*
 - c) Hochschulabschluss und mindestens drei Jahre Berufspraxis davon mindestens ein Jahr im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
- II** Massgebender Zeitpunkt für die geforderte Berufspraxis ist nicht der Start der Ausbildung, sondern die Anmeldung zur Berufsprüfung.

Inhalt der Ausbildung – modularer Aufbau

Die Ausbildung besteht aus drei Hauptmodulen (HM 1-3), einem Vertiefungsmodul (VM; Wahl aus VM 1-2) und einem Wahlmodul (WM; Wahl aus WM 1-3).

Somit ist die Ausbildung für die Teilnehmenden in **5 Module** gegliedert, welche in der Reihenfolge

- HM1, HM2, HM3
 - Vertiefungsmodul VM1 oder VM2
 - Wahlmodul WM1 oder WM2 oder WM3
- zu belegen sind.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Für jedes bestandene Modul wird ein Modulzertifikat ausgehändigt. Das Vorweisen aller Zertifikate berechtigt zur Teilnahme an der Abschlussprüfung, welche durch den Verein höhere Berufsbildung ASGS organisiert wird (siehe hinten „Berufsprüfung“).

Schematisch dargestellt sieht der Weg zur Prüfung für Spezialisten/Spezialistinnen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz folgendermassen aus.

| | | | | | |
|--------------------------|--|-------------|--|---|---|
| Wahlmodule | WM 1 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Bau | oder | WM 2 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Industrie und Gewerbe | oder | WM 3 Umsetzen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im spezifischen Kontext: Dienstleistung |
| Vertiefungsmodule | VM 1 Agieren als Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / Externe Beratende | | oder | VM 2 Agieren als Vertretung der Durchführungsorgane | |
| Hauptmodule | HM 1 Anwenden von Grundlagen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | und | HM 2 Erstellen und Umsetzen von Sicherheits- und Gesundheitsschutzsystemen | und | HM 3 Durchführen von Schulungen und Prävention |

Didaktisches Konzept

Der Lerninhalt der einzelnen Module wird im Rahmen von Tagesblöcken (Präsenzveranstaltungen) vermittelt und durch selbstgesteuertes Lernen erarbeitet und vertieft. Das selbständige Lernen wird auf einer Lernplattform didaktisch begleitet und unterstützt. Insgesamt besteht der Kurs aus 23 Modul-Präsenztage (zwei Blöcke pro Modul; 2+3 Tage in den HM bzw. 2+2 Tage in den VM und WM), die sich über rund 10 Monate verteilen.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungen werden jeweils am letzten Tag der Präsenzveranstaltungen, oder an einem separaten Termin durchgeführt. Für jedes bestandene Modul wird ein Modulzertifikat ausgestellt.

Am Ende des Lehrgangs werden zur Vorbereitung für die Berufsprüfung (Abschlussprüfung) zwei zusätzliche Präsenztage angeboten.

Modulbeschreibungen - Handlungskompetenzen

Übersicht über die im Rahmen des Kurses zu erreichenden Handlungskompetenzen der Specialistinnen/ Spezialisten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

| Berufliche Handlungskompetenz nach Abschluss des Moduls | Modulprüfung |
|--|--------------|
| HM1 <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk pflegen und mit Anspruchsgruppen kommunizieren - Eigene Kompetenzen entwickeln - Arbeitstechniken anwenden - Projekte leiten - In schwierigen Situationen agieren - Rechtliche Grundlagen anwenden | Schriftlich |
| HM2 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS-Kompatibilität von Gesuchen prüfen - Sicherheits- und Gesundheitsschutzsysteme erstellen und aktualisieren - Gefährdungsermittlungen durchführen; Massnahmen planen und umsetzen - Notfallkonzept erstellen - Statistiken führen - Schadenabklärungen und Ereignisabklärungen (Beinahe-Unfälle) durchführen | Schriftlich |
| HM3 <ul style="list-style-type: none"> - Präventionskampagnen konzipieren - Schulungen/Instruktionen durchführen - Anfragen bearbeiten - Informationsmaterialien erarbeiten - Arbeitsanweisungen und Checklisten bereitstellen - Mitarbeitende sensibilisieren | Präsentation |
| VM1 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS-Themen im Unternehmensleitbild verankern - Die Geschäftsleitung strategisch beraten und die Prozessorganisation mitgestalten - Den Kontakt zu verschiedenen Behörden gestalten - Auf behördliche Ermahnungen reagieren und an behördlichen Kontrollen teilnehmen - Audits durchführen - Maschinen und Anlagen abnehmen - Drittfirmen kontrollieren - Infrastrukturbewirtschaftung sicherstellen - Aufbau des Qualitätsmanagements unterstützen | Schriftlich |
| VM2 <ul style="list-style-type: none"> - Plananalysen für Plangenehmigungen vornehmen - Anträge auf Ausnahmegenehmigungen prüfen - Mitberichte und Stellungnahmen für (Amts-)Stellen verfassen - Anzeigen bearbeiten - Kontrollen planen und vorbereiten, Kontrollen durchführen, Kontrollen nachbereiten - Die Fallführung sicherstellen - Berichte verfassen - Verfügungen verfassen - Einsprachen bearbeiten - Schadenabklärungen durchführen - Arbeitsmediziner/innen bei Abklärungen unterstützen | Schriftlich |
| WM1 - 3 <ul style="list-style-type: none"> - ASGS im Bereich Bau umsetzen - ASGS im Bereich Industrie/Gewerbe umsetzen - ASGS im Bereich Dienstleistung umsetzen | Schriftlich |

Modulprüfungen

Nach Abschluss eines Moduls und bestehen der entsprechenden Modulprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Modulzertifikat. Für die Zulassung zur Berufsprüfung (siehe unten) sind die **5 erforderlichen Modulabschlüsse** vorzuweisen.

Berufsprüfung

Die Berufsprüfung wird durch den Verein höhere Berufsbildung ASGS organisiert und durchgeführt. Die einschlägige Prüfungsverordnung und die dazugehörige Wegleitung sind auf der Webseite des Vereins aufgeschaltet. www.diplom-asgs.ch

Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen CHF 10'500.- vor Bundesbeiträgen des SBFI¹⁾ und vor Beiträgen der EKAS²⁾, inklusive Kursunterlagen und Modulprüfungen.

In den Kurskosten nicht inbegriffen sind:

- Allfällige Wiederholungen von Modulprüfungen
- Prüfungsgebühren für die Berufsprüfung (siehe oben „Berufsprüfung“)

¹⁾ Ein Beitrag von bis zu 50% der Kurskosten kann beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Der Antrag ist direkt durch die Kandidatin / den Kandidaten mit Wohnsitz in der Schweiz nach Absolvieren der Berufsprüfung zu stellen. Weitere Information finden sich unter:

www.sbf.admin.ch > Bildung > Höhere Berufsbildung > Bundesbeiträge vorbereitende Kurse BP und HFP.

²⁾ Eine Erfolgsprämie (25% der bezahlten Kurskosten bis max. CHF 4'000.-) wird von der eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) an die Teilnehmer erstattet, welche bereits einen Beitrag des SBFI erhalten haben und welche die Berufsprüfung *bestanden* haben.

Die vorstehenden Angaben sind unverbindlich und entsprechen unserem aktuellen Wissensstand.

Ausbildungsort

Baselland / Aargau.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein separates Anmeldeformular, welches Sie auf unserer Webseite unter www.envi.ch/kurse-seminare finden. Bitte stellen Sie uns dieses ausgefüllt mit allen Angaben gemäss Zulassungsbedingungen zu; namentlich Lebenslauf (CV), Abschlussdiplome und Praxisnachweis. Der Praxisnachweis im Bereich ASGS kann mit einem Arbeitszertifikat oder mittels Stellenbeschreibung erbracht werden.

Am 25.6.2018 findet um 16.00 Uhr in Bubendorf (Kantonsstrasse 7) eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Vorbereitungskurs statt.

Ihre Kontaktperson für Fragen rund um die Ausbildung

Pascal Höhener
Geschäftsführer Envirosol GmbH
Sicherheitsingenieur EigV
Erwachsenenbildner (SVEB)
hoehener@envi.ch
+41 61 722 07 77